Kirchenzeitung
für Barmbek und Dulsberg

Informationen aus den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Ausgabe 54
Dezember 2020 bis
Februar 2021

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Nahe sein"- Zurzeit denken wir oft darüber nach, wie wir „nahe sein" gestalten können. Denn wir müssen vor allem Abstand halten. Abstand zu den Menschen, die uns tagtäglich auf der Straße, im Bus oder auf der Arbeit begegnen. Abstand aber oft auch zu Menschen, die uns nahestehen.
Wir Menschen brauchen Nähe, wir brauchen aber auch Distanz. Denn zu viel Nähe kann mindestens ebenso viel Leid bedeuten, wie zu viel Distanz. Wieviel Nähe, wieviel Abstand will ich, brauche ich, tun mir gut - Nähe und Distanz zu mir selbst, zu anderen, zur weiten Welt? – Vom „Nahe sein" und „Weit-Weg-sein" erzählt eine Kurzgeschichte von Maren Wichern.

Dieser Auflage liegt eine Spendenkarte von „Brot für die Welt" bei. Denn die Arbeit von „Brot für die Welt" braucht unsere Spenden - und durch die veränderte Gottesdienstsituation verlieren „Brot für die Welt" und viele andere soziale Organisation wichtige Einnahmequellen.
Und wie immer finden Sie Informationen zu den Veranstaltungen in den Gemeinden unserer Region.

Eine gesegnete Vorweihnachts- und Weihnachtszeit, einen gesegneten Start ins Neue Jahr wünschen Ihnen

Ihre Pastorinnen Maren Wichern
und Katharina Riemer

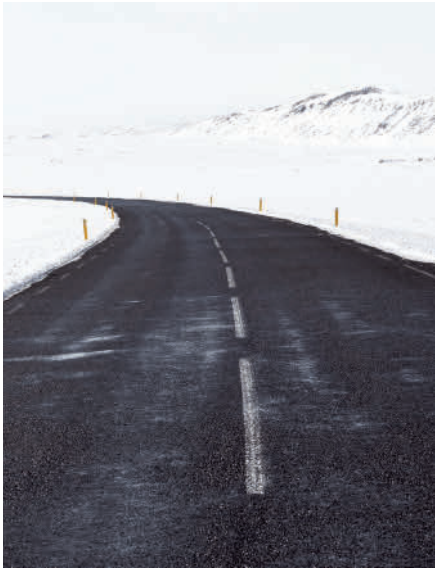
Inhalt

nahe sein	2 - 3
Region Barmbek und Dulsberg	4 - 5
Gottesdienste	6 - 9
Alt-Barmbek	10 - 11
Dulsberg	12 - 13
Nord-Barmbek	14 - 17
St. Gabriel	18 - 19
Jugend	20
Amtshandlungen	21
Kontakte	22 - 23

Zu Weihnachten

Ein paar leise Töne zeigen an, dass sich der Computer wirklich abgeschaltet hat. Nachdenklich schaltet sie den Bildschirm aus.
Draußen ist es schon seit längerem dunkel und drinnen auch. Eigentlich kein Wunder in dieser Jahreszeit, denkt sie, und bleibt einfach noch ein wenig sitzen. Normalerweise hätte sie sich vielleicht schon eine Kerze angezündet, auf jeden Fall aber die Stehlampe angeschaltet. Doch gerade ist ihr gar nicht danach. Sie möchte ihren Gedanken noch ein wenig nachhängen und diese nicht mit allzu viel Helligkeit vertreiben.
Als er sie anfunkte, war es noch hell.

Ihr Enkel meldet sich regelmäßig, wenn auch nicht sehr häufig, meist per Telefon. Sie freut sich immer, seine Stimme zu hören. Jedes Mal fragt er sie zuerst, wie es ihr gehe. Sie antwortet auch immer ein paar Sätze. Doch schon während sie noch spricht, spürt sie oft genug seine liebenswerte Ungeduld. Eigentlich möchte er erzählen. Von seiner Arbeit, von seinen Freunden, vom letzten Urlaub, einmal sogar von einer jungen Frau, die er getroffen hat. Sie muss lächeln, als sie an all die Gespräche denkt. Er wirkte meist ein wenig aufgekratzt, immer auf dem Sprung zum nächsten Ereignis, eingebunden in einen großen Freundeskreis.
Manche Namen kennt sie. Aber längst nicht jede und jeden kann sie einordnen, wenn er von Paul und Lisa, Cem und Deborah und den vielen anderen spricht. Die Telefonate waren auch meist gar nicht so lang, bald kam der Satz: „Aber jetzt muss ich schon los, Omilein, bin noch verabredet. Mach´s gut, ich melde mich wieder. Tschüßi."
Und schon hatte er aufgelegt und sie kehrte in die Ruhe ihrer Wohnung zurück. Öfters hat sie schon darüber nachgedacht, ob sie als junge Frau auch so gelebt hatte: voller Energie und Lebenslust, unruhig, auf dem Sprung, voller Neugierde auf das, was noch möglich ist. Ach ja, sie hat auch wirklich schöne Zeiten erlebt. Damals waren es die Tanztees oder die Wochenendausflüge, die sie unternommen haben. Mit dem Rad in die Natur. Baden im Ziegelteich. Später hatten sie sogar ein Auto und irgendwann dann einen Wohnwagen. Viel hat sie gesehen von der Welt und viele Menschen kennengelernt – manche sind ihr gute FreundInnen geworden. Heute leben nicht mehr alle von ihnen und sie wohnt nun auch schon lange allein in dieser Wohnung. Manchmal könnte es ihr schon gefallen, wenn jemand zärtlich mit seiner Hand über ihr Gesicht streichelte oder sie mal in den Arm nähme. Da tut es dann gut, wenn ihr Enkel sie mit seinen Erzählungen ins pulsierende Leben entführt.
Bald aber mischt sich dann das andere vertraute Gefühl dazu: sie mag es eben auch sehr, allein zu sein. Ganz allein entscheiden, was sie tun oder essen möchte, wann sie aufsteht und wie lange sie telefoniert. Nicht immer war das so. Aus dem anfänglichen Glück, verliebt und zu zweit in diese Wohnung einzuziehen, wurde über die Jahre langsam Enge und dann auch Einsamkeit. Schreckliche Einsamkeit, wenn der Fernseher jedes Gespräch abwürgte und die Schnapsflaschen den Weg für Jähzorn und Gewalt frei machten. Sie weiß,



sie muss sich nichts vorwerfen, sie ist ihren Weg gegangen. Durch den Schmerz hindurch in der Verantwortung für die, die ihr anvertraut waren. Nein, manche Nähe tut einfach nicht gut. Sie hat gelernt, dass Abstand auch heilsam sein kann, sehr heilsam. Hat sie als junge Frau eher das Alleinsein gefürchtet, war es jetzt zuweilen die Nähe. Eine Nähe, die keinen Platz lässt für das Eigene, das Individuelle, das Unverwechselbare.
Sie muss an Sätze aus den Erzählungen über Jesus denken, wie sie sie in letzter Zeit im Gesprächskreis besprechen. War nicht auch Jesus oft genug ausgebrochen aus einer Enge, die er nicht mehr ertragen konnte? Wenn sie ihn alle nur noch bestürmten und von ihm geheilt werden wollten. Dann zog er sich zurück, zurück in die Stille, die Einsamkeit, die Wüste - zum Beten. So haben sie es auf jeden Fall weitergesagt, die Alten vor uns. Die Nähe erhalten durch Trennung und Stille. Entzieht sich Gott nicht auch immer wieder? Wie verzweifelt hat sie Gott schon gesucht, wie unverhofft gefunden.

Sie staunt, wie das Leben sie geformt hat in all den Jahren, die sie nun schon in dieser Welt zu Hause ist. Sie kann es gut aushalten mit sich selbst. Und sie kann die Stunden mit ihren FreundInnen und mit ihrer Familie richtig genießen.
Welch einen Schatz sie da für sich erworben hat, war ihr lange gar nicht so klar. Es war ihr Enkel, der ihr das heute bewusst gemacht hat. Heute rief er nicht an, er wollte skypen. Er wollte sie sehen. Und er hatte Zeit, nahm sich Zeit.
„Omi“, so fragte er, „Omi, sag mal, bist du eigentlich einsam?“ „Nein, mein Jung´, ich bin nicht einsam. Wie kommst Du darauf?“ So begann ihr langes Gespräch vorhin. Und da fing er an, ihr zu erzählen, wie er die letzten Monate erlebt hatte. Als alles so anders war, als er es bisher kannte: Kontaktsperre, Mindestabstand, Mund-Nasenschutz. Einschränkungen, die er – wie alle anderen auch – ertragen musste. Er vertraute ihr seine Gedanken an. Plötzlich war er auf sich selbst geworfen gewesen. Das erste Mal hat er so richtig Bekanntschaft gemacht mit dem Alleinsein. Und auch mit der Einsamkeit. Er konnte das noch gar nicht richtig auseinanderhalten.
Und da hinein purzelte dann irgendwann die Frage nach Weihnachten. Weihnachten, das Fest, an dem alle etwas zusammenrücken und sich nahekommen möchten. Das Fest über die Nähe Gottes zu den Menschen. Und da hat er sich erschrocken. Nicht nur er war ja allein, auch seine Oma war allein zu Hause. Hätte er sich nicht viel mehr um sie kümmern müssen? Für sie da sein, schließlich ist sie ja schon alt.
Wie ehrlich er zu ihr war und wie sehr ihn diese Fragen beschäftigten. Ihr wurde ganz warm ums Herz. Heute hatte er es nicht eilig, er wollte es wirklich wissen. Und so begann auch sie zu erzählen, von ihrem Leben, von dem, was sie geformt hat, von Weinen und von Lachen und von innerem Wachsen. Er hörte zu und fragte nach und erzählte auch weiter von sich. So hatten sie sich noch nie unterhalten. Sie waren sich so nah gekommen, auch wenn sie sich immer weniger sehen konnten – keineR von beiden hat Licht gemacht.
Ganz zum Schluss nahm er dann noch einmal seinen Mut zusammen und sagte: „Omi, ich habe mich richtig verliebt. Und irgendwie würde ich so richtig gerne mit diesem Menschen den Heiligen Abend verbringen. Meinst Du, es geht, wenn wir uns erst am 1. Weihnachtstag sehen?“
Sehr hat sie sich gefreut, dass er sie anscheinend wirklich verstanden hat. Die Verbundenheit zwischen ihnen bietet genau diesen Raum: zu tun, was dran ist, denkt sie.
Langsam steht sie auf und geht erst zur Stehlampe und dann in die Küche. Morgen will sie Kekse backen. Sie wird sie schön verpacken und den NachbarInnen mit einem Tannenzweig vor die Tür stellen. Jetzt will sie die Einkaufsliste schreiben. Dann hat sie das zur Tagesschau erledigt. Die schaut sie sich jeden Abend an, weil sie wissen will, was in der Welt los ist. Von ihrer Freundin weiß sie, dass diese sich das nicht mehr antut, wie sie sagt. Da gäbe es zu viel schlechte Nachrichten, die könne ihre Freundin nicht mehr verkraften. Überhaupt komme sie mit der ungeheuren Informationsflut, die da heutzutage auf sie einströme, nicht zurecht. Man könne sich ja praktisch kaum dagegen wehren. Zu viele fremde Menschen in ihrem Wohnzimmer. Und helfen könne man auch nicht.

Sie hat sich anders entschieden. Einmal die Woche engagiert sie sich ehrenamtlich in einem Projekt vor Ort. Es war ihr praktisch vor die Füße gefallen und sie hatte zugegriffen. Und sie vertraut darauf, dass andere das ihre an anderen Orten tun, dafür fühlt sie sich nicht zuständig. So kann sie sich die Nachrichten mit innerer Distanz anschauen und bleibt informiert.
Sie klappt den Schreibblock auf, nimmt ihren Stift und beginnt ihre Einkaufsliste. Und freut sich wieder über die gemütliche Adventszeit mit Kerzenschein und warmem Tee. Schon meint sie, den Duft ihrer frischgebakkenen Plätzchen zu riechen. Ja, Weihnachten kann wieder kommen. Mal sehen, wie Gottes Nähe sich dieses Jahr anfühlen wird.

Maren Wichern

nahe sein

Weihnachten ist das beliebteste christliche Fest. Wir feiern es gerne und ausgiebig mit Geschenken und gutem Essen, wir schmücken unsere Wohnungen mit Glitzer und Gold, mit leuchtenden Kerzen. Vielleicht liegt es daran, dass von allen christlichen Festen dieses am leichtesten zu verstehen ist - Gott am einfachsten zu begreifen ist. Denn an Weihnachten ist Gott ein kleines Baby.

Aber an vielen anderen Tagen lässt Gott sich nicht herumtragen wie ein kleines Kind, Gott lässt sich nicht begreifen, nicht erklären, - Fragen an Gott bleiben offen. Gott ist nahe und Gott ist fern - beides zugleich.

An Weihnachten kommt Gott uns nahe. Weihnachten ist Gottes Angebot von Nähe. An Weihnachten feiern wir, dass Gott zur Welt kommt, um unser menschliches Leben zu teilen. Die Weihnachtsgeschichte von Engeln und Stall und Babywindeln möchte es uns leicht machen, uns Gott zu nähern. Weihnachten ist ein Angebot, Gott nahe zu kommen und zu vertrauen, dass wir mit unserem Menschsein - unseren Fragen, Sehnsüchten, Ängsten und Sorgen, unserer Freude bei Gott geborgen sind. Eine Einladung zu vertrauen, dass wir mit allem, was in uns ist - Licht und Schatten, Hin und Her, Ja und Nein nicht alleine sind, dass Gott mit uns unterwegs ist, uns hält und trägt.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.

Pastorin Riemer

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu
„Worauf bauen wir?“

Frauen aus Vanuatu – einem Inselstaat im Südpazifik – haben unter diesem Motto den ökumenischen Gottesdienst für den Weltgebetstag 2021 vorbereitet.
Er wird am Freitag, 5. März, rund um den Erdball in 170 Ländern gefeiert werden.
Das wunderschöne Land gehört geographisch zu Ozeanien. Auf den rund 80 Inseln finden wir eine ethnisch vielfältige Bevölkerung und eine spektakuläre Flora und Fauna.
Die Vielfalt der Sprachen und Ethnien eint der christliche Glaube. Das Vertrauen auf Gott und seine Fürsorge drücken die Frauen in diesem Gottesdienst aus. Es ist ihnen bewusst, dass sie die wunderbare Natur ihres Landes, das Leben im Meer schützen müssen, um ihre Lebensgrundlagen zu erhalten.
Die zentrale Bibelstelle kommt aus dem Matthäus-Evangelium, Kapitel 7,24-27, mit der zentralen Botschaft: Nur ein Haus auf festem Grund wird den Stürmen widerstehen können. So soll das Fundament unseres Lebens die Botschaft Jesu sein.

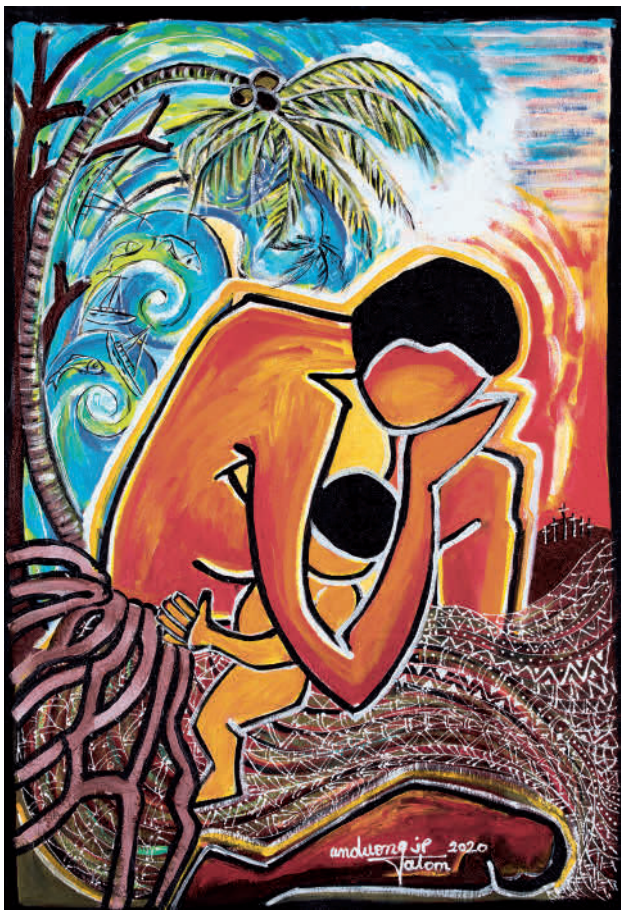
Wir wollen am **Freitag, den 5. März:**

- um **17.00 Uhr** bei einer Tasse Tee mit Bildern ins Land und das Leben der Menschen dort einführen
- um **18.00 Uhr** den Gottesdienst in der Kirchengemeinde Alt-Barmbek, Wohldorfer Str. 30 in Barmbek Süd feiern
- und **im Anschluss** - wenn es dann möglich ist - gemeinsamen zu landestypischen Speisen und Gesprächen zusammenbleiben.

Vorbereitung
Wir, das sind bisher zehn Frauen aus den Gemeinden Alt-Barmbek, Nord-Barmbek, St. Gabriel, Dulsberg sowie der katholischen Gemeinde St. Franziskus. Zur Vorbereitung werden wir uns eingehend mit dem in Vanuatu erarbeiteten Material beschäftigen und unsere eigenen Gedanken und Erfahrungen einbringen. Sicher lernen wir dabei viel Neues über diesen Inselstaat im Südpazifik kennen.
Über weitere Mitwirkende in der Vorbereitung dieses Gottesdienstes würden wir uns sehr freuen!
Der erste Termin findet am **19. November 2020 um 19 Uhr** in der Kirchengemeinde Alt-Barmbek statt. In der Regel treffen wir uns ab Januar 2021 fünf bis sechs Mal nach Absprache.

Nähere Informationen können Sie in unseren jeweiligen Kirchenbüros erhalten.

Runhild Jasper-Koch und Ursula Tornier



„Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ © Juliette Pita

„Maria durch den Stadtteil zieht…“

Im Advent sind Maria und Josef unterwegs. Sie ziehen auch durch unseren Stadtteil. An den **vier Advents-Samstagen** werden sie **jeweils von 11 – 13 Uhr** mit ihrem Reittier durch Barmbek und Dulsberg ziehen. Dabei werden sie an verschiedenen Plätzen Station machen und Adventslieder singen. Wer Lust hat ist eingeladen, mitzusingen.

Die Stationen sind:

Am Samstag vor dem 1. Advent, dem 28. November:
- Auferstehungskirche
- Schwalbenplatz
- Fuhlsbüttler Straße / Ecke Hellbrookstraße
- Piazetta Ralph Giordano
- Stadtplatz, vor Globetrotter

Am Samstag vor dem 2. Advent, dem 5. Dezember:
- Barmbek Basch, Wohldorfer Straße
- Bahnhof Dehnhaide
- Wiesendamm, Bahnhof Barmbek
- Stadtplatz, vor Globetrotter
- Piazetta Ralph Giordano

Am Samstag vor dem 3. Advent, dem 12. Dezember:
- Straßburger Platz
- Aldi, Elsässer Straße
- St. Bonifatius, Lämmersieth 65
- Körberstiftung
- Auferstehungskirche

Am Samstag vor dem 4. Advent, dem 19. Dezember:
- Straßburger Platz
- Lidl, Dehnhaide
- Rewe, Dehnhaide
- Bahnhof Dehnhaide
- Barmbek Basch, Wohldorfer Straße

Foto: Privat

Herzlich willkommen!

Für die Gemeinden der Region
Pastorin Hannegret Riepkes
und Pastorin Idalena Urbach

Meditative Rauhnächte

in der Auferstehungskirche vom 26. Dezember bis 6. Januar

Diese Zeit ist eine besondere: „Zwischen den Jahren“ sagt man dazu. Für viele beginnt hier die Pause im Jahreslauf, das schlussendliche Aufatmen. Das große Fest ist geschafft – und das neue Jahr hat noch nicht angefangen. Zwischen dem Vergehenden und dem Kommenden: eine ausgesonderte, besondere Zeit. Diese Schwellenzeit ist Zeit für mich, Zeit im Übergang, um die inneren Angelegenheiten zu ordnen.

Und die melden sich häufig von selbst: in den Träumen in den langen, dunklen Nächten. Die Trennwände zwischen Wachen und Träumen werden durchlässig. Und da regen sich nicht nur Ängste und Dunkelheiten – auch das Helle und Helfende will sich zeigen. Es ist gut, dem Aufmerksamkeit zu schenken. Und sich neu zu gründen in dem, was trägt, auch in unsicheren Zeiten. Sich neu auszurichten auf das Licht, das im Dunkel geboren wird. Und damit in ein neues Jahr zu gehen.

Dazu gibt es jeden Abend um 17 Uhr eine Besinnungszeit in der Auferstehungskirche. Eine halbe Stunde mit Musik, Meditation, Gebet und Segen. Der Gospelgottesdienst am 3. Januar und die Andacht mit Symbolhandling zum Jahreswechsel an Silvester sind in diese Reihe integriert.

Andreas Wandtke-Grohmann
und Rainer Hanno

Rauswege

Gemeinsam pilgern mit geistlicher Begleitung im Stadtpark

Im Winterhalbjahr pilgern wir einmal im Monat, **am 2. Samstag**, für etwa 1 ½ Stunden, **ab 15 Uhr**.

Termine:
12. Dezember, 9. Januar,
13. Februar, 13. März

Treffpunkt:
Jeweils an der Kreuzung Borgweg / Südring, am Weg zum Café in der alten Trinkhalle.

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.
Herzlich willkommen!

Gottesdienste

Alle Gottesdienste stehen unter Vorhalt der öffentlichen Auflagen und Einschränkungen.

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
Sonntag, 29. November 1. Advent	10 Uhr Pastorin Meinert Abendmahl Karl-Ernst Bartmann, Trompete	10 Uhr Pastorin Riepkes César Cabañero Martínez, Horn
Sonntag, 6. Dezember 2. Advent	10 Uhr Pastorin Riemer Eine-Welt-Laden 18 Uhr TeamerInnen Jugendgottesdienst Band Markenzeichen	10 Uhr Pastorin Wichern
Donnerstag, 10. Dezember		
Sonntag, 13. Dezember 3. Advent	10 Uhr Pastorin Riemer **Musikalischer Gottesdienst** Sopran: Keiko Nakatani 4 Streicher: Beate Fiebig, Anja Herbst, Mara Oppenhorst, Eckhardt Ludwig Leitung und Klavier: Maren Hagemann-Lol	**14 Uhr (!)** Pröpstin Kleist und Pastorin Riepkes **Abschiedsgottesdienst** **Pastorin Riepkes** Sopran: Keiko Nakatani 4 Streicher: Beate Fiebig, Anja Herbst, Mara Oppenhorst, Eckhardt Ludwig Leitung und Klavier: Maren Hagemann-Loll anschl. kleiner Empfang
Sonntag, 20. Dezember 4. Advent	10 Uhr Pastor Einfeldt Wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem	10 Uhr Pastorin Wichern Wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem
Heiligabend Donnerstag, 24. Dezember	*Weihnachten für Groß und Klein* *Bitte achten Sie auf weitere Veröffentlichungen*	*Weihnachten für Groß und Klein (siehe Seite 12)* *Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite, im Schaukasten oder im Kirchenbüro.*
1. Weihnachtstag Freitag, 25. Dezember	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Frohbotschaftskirche*	10 Uhr Pastorin Riepkes **Gottesdienst in Plattdeutscher Sprache**
2. Weihnachtstag Samstag, 26. Dezember	10 Uhr Pastorin Meinert	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Sonntag, 27. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Frohbotschaftskirche*	10 Uhr Pastor Einfeldt
Altjahrsabend Donnerstag, 31. Dezember	17 Uhr Pastorin Riemer **Andacht zum Altjahrsabend** (In diesem Jahr kein Musical-Gottesdienst!)	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Neujahr Freitag, 1. Januar	16 Uhr Pastorin Wichern Andacht zum Neuen Jahr	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Sonntag, 3. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	10 Uhr Pastor Einfeldt Abendmahl Eine-Welt-Laden	10 Uhr Pastorin Wichern

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich in den Gemeinden vor Ort, in den Schaukästen und auf den Gemeinde-Webseiten.

Auferstehungskirche	St. Gabriel	
10 Uhr Pastorin Urbach „Auf dem Weg nach Bethlehem“ 10 Uhr Kindergottesdienst	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 29. November** 1. Advent
17 Uhr Pastorin Urbach „Brot für Myra“ **Gospelmesse** „Sisters in Soul“ und Florian Miro	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 6. Dezember** 2. Advent
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst** „Advent“		**Donnerstag, 10. Dezember**
10 Uhr Pastor Hanno 17 Uhr Pastorin Urbach Adventskonzert bei Kerzenschein	10 Uhr Pastor Ehlbeck Fridolin Wissemann, Cello	**Sonntag, 13. Dezember** 3. Advent
17 Uhr Pastor Hanno und PfadfinderInnen Wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem	10 Uhr Pastor Lundius Wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem	**Sonntag, 20. Dezember** 4. Advent
13 Uhr Familiengottesdienst 14 Uhr Familiengottesdienst 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 17 Uhr Weihnachtsgottesdienst 18 Uhr Weihnachtsgottesdienst 23 Uhr Meditative Christnacht **Alle Gottesdienste mit Anmeldung**	14 Uhr **Krippenspiel** mit der KITA und Pastor Lundius 15.30 Uhr **Weihnachtssingen** im KITA Innenhof mit Pastor Lundius 17 Uhr **Christvesper** mit Pastor Ehlbeck SängerInnen aus der Kantorei 18.30 Uhr **Weihnachtssingen** im KITA Innenhof mit Pastor Ehlbeck 23 Uhr **Christmette** mit Pastor Lundius SängerInnen aus der Kantorei	**Heiligabend** Donnerstag, 24. Dezember
11 Uhr Prädikantin Groth	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**1. Weihnachtstag** Freitag, 25. Dezember
11 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Musikalischer Gottesdienst „Prophetin Hanna verkündet Befreiung“** Andreas Gärtner, Orgel/Klavier Idalena Urbach, Gesang	10 Uhr Pastor Lundius	**2. Weihnachtstag** Samstag, 26. Dezember
17 Uhr Pastor Hanno Meditative Andacht „Das Kind“	10 Uhr **Weihnachtssingen** im KITA Innenhof mit Pastor Lundius	**Sonntag, 27. Dezember** 1. Sonntag nach dem Christfest
17 Uhr Pastorin Urbach **„Segen im Übergang“** Meditativer Jahresabschluss	17 Uhr Pastor Ehlbeck **Gottesdienst zum Jahresausklang**	**Altjahrsabend** Donnerstag, 31. Dezember
17 Uhr Pastor Hanno **Meditative Andacht** „Siehe, ich mache alles neu“	*Einladung zum Neujahrsgottesdienst in der Auferstehungskirche*	**Neujahr** Freitag, 1. Januar
17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse** „Geschenke“ Gospel-Ensemble Nord-Barmbek Begrüßung der neuen Kirchenmusikerin	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 3. Januar** 2. Sonntag nach dem Christfest

Gottesdienste

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
Alle Gottesdienste stehen unter Vorhalt der öffentlichen Auflagen und Einschränkungen.		
Samstag, 9. Januar		11.00 - 12.00 Uhr KimiKi – Kirche mit Kindern Regina Römer, Antonia Kanschick, Maren Wichern
Sonntag, 10. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Pastorin Wichern	10 Uhr Pastorin Meinert anschl. Kirchkaffee
Sonntag, 17. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Pastorin Riemer	10 Uhr N.N.
Sonntag, 24. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Pastorin Riemer	10 Uhr Pastorin Wichern
Donnerstag, 28. Januar		
Sonntag, 31. Januar letzter Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Pastor Einfeldt	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Sonntag, 7. Februar Sexagesimae	10 Uhr Pastorin Meinert Abendmahl Eine-Welt-Laden	10 Uhr Pastorin Wichern
Samstag, 13. Februar		11 Uhr KimiKi – Kirche mit Kindern Regina Römer, Antonia Kanschick, Maren Wichern
Sonntag, 14. Februar Estomihi	10 Uhr Pastorin Riemer	10 Uhr N.N.
Aschermittwoch Mittwoch, 17. Februar		
Donnerstag, 18. Februar		18.30 Uhr **Passionsandacht** Pastorin Wichern, Regina Römer
Sonntag, 21. Februar Invocavit	10 Uhr Pastor Einfeldt	10 Uhr Pastorin Wichern
Donnerstag, 25. Februar		18.30 Uhr Pastorin Wichern, Regina Römer **Passionsandacht**
Sonntag, 28. Februar Reminiscere	10 Uhr Pastorin Meinert	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Donnerstag, 4. März		18.30 Uhr Pastorin Wichern, Regina Römer **Passionsandacht**
Freitag, 5. März Weltgebetstag	18 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Vanuatu** „Worauf bauen wir“ anschl. Beisammensein mit landestypischen Speisen (siehe Seite 4)	
Sonntag, 7. März Okuli	10 Uhr Pastorin Meinert Abendmahl Eine-Welt-Laden	10 Uhr Pastorin Wichern

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich in den Gemeinden vor Ort, in den Schaukästen und auf den Gemeinde-Webseiten.

Auferstehungskirche	St. Gabriel	
		Samstag, 9. Januar
10 Uhr Pastorin Urbach	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 10. Januar** 1. Sonntag nach Epiphanias
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 17. Januar** 2. Sonntag nach Epiphanias
10 Uhr Pastorin Urbach	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 24. Januar** 3. Sonntag nach Epiphanias
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst**, „Prophetin“		**Donnerstag, 28. Januar**
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 31. Januar** letzter Sonntag nach Epiphanias
17 Uhr Pastorin Urbach „Saatgut“ **Gospelmesse** „Sisters in Soul“ und Florian Miro	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 7. Februar** Sexagesimae
17 Uhr Pastor Hanno und Projektgruppe „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz“		**Samstag, 13. Februar**
10 Uhr Pastorin Urbach und Gottesdienstwerkstatt **Gottesdienst zum Valentinstag** „Die Liebe aber die Größte“ Segnung von Paaren	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 14. Februar** Estomihi
19 Uhr Pastorin Urbach Empfang des Aschekreuzes		**Aschermittwoch** Mittwoch, 17. Februar
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst**, „Richterin“		**Donnerstag, 18. Februar**
10 Uhr Prädikantin Groth	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 21. Februar** Invocavit
		Donnerstag, 25. Februar
10 Uhr Pastor Hanno und KiTa Schwalbenstraße **Familien-Gottesdienst**	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 28. Februar** Reminiscere
		Donnerstag, 4. März
Vorher: 17 Uhr Informationen zu Land & Leuten mit Bildern und einer Tasse Tee Weltgebetstagsteam, Ort: Kreuzkirche Alt-Barmbek, Wohldorfer Str. 30		**Freitag, 5. März** Weltgebetstag
17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse** Rainbow Voices	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 7. März** Okuli

Eine-Welt-Laden wieder offen

An jedem ersten Sonntag im Monat bieten wir wieder Waren aus fairem Handel an. Nach dem Gottesdienst und einer kurzen Lüftungspause ist unser Eine -Welt-Laden für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Gruppe 50+: Pilgertour von Meiendorf nach Ahrensburg

„Mit Corona leben, heißt Corona auch mal ein Schnippchen schlagen!“
Gewiss, wir leiden alle unter den Einschränkungen der besagten Pandemie. Aber am Samstag, den 26. Sept. haben 15 Pilger mit gebührlichem Abstand ein tolles Gemeinschaftsgefühl erlebt.
Am frühen Morgen brachen wir vom Meiendorfer Weg auf, den Rucksack gut gepackt mit Proviant, Wasser und kleinen Snacks.
Auf dem Weg durch das Naturschutzgebiet Höltingbaum und beim Durchschreiten des Stellmoorer Tunneltales konnten wir erfahren, wie schön das gemeinsame Singen im Freien ist. Im Schweigen und Reden miteinander, im Nachsinnen über die Erlaubnis, geschenkte Zeit für sich in vollen Zügen zu genießen, im Nachspüren, dass Gott mit uns geht, verging unsere Pilgerwanderung wie im Fluge.
Mit Dank an Michael Leuschner, der uns ein guter Scout war, danke für einen trockenen, schönen Tag, für jedes Lächeln, für intensives Zuhören und Mitfühlen haben wir dann mit dem irischen Segenslied :“Mögen die Straßen uns wieder zusammenführen“- am Nachmittag in Ahrensburg Abschied genommen.

Diakon Eggert Nissen

M. Leuschner hat unsere Wege ausgekundschaftet.

Kinderchor Alt-Barmbek - Mitsänger*innen gesucht

Bist du zwischen 4 und 10 Jahre alt und hast Lust in unserem Chor mitzumachen?

Wir singen alles von Klassik bis Rock und Pop. Außerdem treten wir bei Kinderliedermacherkonzerten mit Band auf, geben Konzerte mit großem Orchester oder sind beim Basch-Fasching, Sommerfest und Weihnachtssingen dabei. Natürlich mit einer Menge Spaß!
Wir proben **Dienstags von 16.30 bis 17.00 Uhr**, außer in den Schulferien.
Du kannst jederzeit zu einer Schnupperprobe vorbeikommen, und auch Deine Eltern sind herzlich willkommen.
Infos und Leitung: Kirchenmusikerin Maren Hagemann-Loll
Tel: 519 00 80 18
Email: Musik@Kirche-Alt-Barmbek.de

Kindergottesdienst in der Kreuzkirche mit Kindern und Eltern
Mit spannenden Geschichten, Lieder singen, Frühstück und Bastelaktion.
Information: Pastorin Meinert
Bitte achten Sie auf unsere aktuellen Ankündigungen.

Junge Kantorei Alt-Barmbek
Dienstags, 20 Uhr Kirche
Saal 1 EG
Chormusik aus Klassik und Pop. Auftritte in Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Der Chor freut sich über Zuwachs.

Spielekreis
Gespielt werden Skat, Rommé, Kniffel, u.a. Gesellschaftsspiele

Glaube und Leben
Die eigene Lebenserfahrung und biblischen Texte nebeneinander setzen und hören, was andere über diese Bibelstelle denken, bestimmt auch andere Sichtweisen kennenlernen und neue Einsichten bekommen.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (Bugenhagensaal EG).
Pastor Einfeldt

Gesprächskreis
Verstehen und glauben
Ein biblisches Buch wird fortlaufend gelesen und besprochen: In welcher Situation ist der Text entstanden, welche Aussagen waren damals besonders wichtig und welche Bedeutung könnten sie heute haben.
Pastorin Riemer
Termine:
donnerstags, 19.30 - 21 Uhr am 10.12. | 07.01. | 21.01. | 04.02. | 18.02. (Bugenhagensaal, EG)

Alle Termine in diesem Heft stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

Wege in die Stille

Christliche Meditation für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene

Termine: Mittwoch, 3.2., 10.2., 17.2., 24.2.2021, jeweils 19 - 21 Uhr im Kirchsaal.
Eine Entdeckungsreise nach innen und nach außen, zu mir selbst und zum anderen, in der Stille und im Gespräch. Nahrung für die Seele, Informationen für den Geist und Erfahrung mit dem Leib.
Die vier Abende laden ein zu einem Übungsweg durch die Wochen. Sie bieten theologisch-meditative Impulse, Austausch, Körperübungen, Stille und Zeit, nach innen zu fühlen.
Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich auf Übungen und Austausch einzulassen und möglichst an allen Abenden teilzunehmen.
Leitung: Pastor Frank Puckelwald, Ulrike Marthen und Pastorin Gundula Meinert
Anmeldung bitte bis 22. Januar im Kirchenbüro bei Frau Laustsen, Tel. 519 00 80 11.

© Wolfgang Floedl / pixelio.de

Fasten in der Gemeinschaft mit anderen Frauen

Fasten bietet die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen; sich Zeit zu nehmen für Leib und Seele, gründlich zu entschlacken und nach innen zu horchen. Dies geschieht in einer Gemeinschaft, in der man sich austauscht, unterstützt und spirituell stärkt.
Ein gemeinsames Wochenende mit Entspannungs- und Meditationszeiten, Impulsen, Spaziergängen, Gesprächen und einem gemütlichen Miteinander bildet das Herzstück der Fastentage vom **19.-21. März 2021** im Tagungshaus Travemünde-Brodten.

Wir beginnen das Fasten mit einem gemeinsamen Abend am Mittwoch den **17. März um 19 Uhr.**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem **Informationsabend** zum Fasten am **Dienstag, 2. Februar um 19 Uhr** im Barmbek°Basch.
Kosten für die Freizeit: 135 Euro.
Anmeldung: Bitte bis zum 12.2. mit einer Anzahlung von 50 Euro im Kirchenbüro bei Frau Laustsen.
Informationen im Kirchenbüro bei Frau Laustsen und bei Pastorin Gundula Meinert.

Ausstellung in der Passionszeit im Barmbek°Basch

In der Passionszeit laden wir ein, im Barmbek°Basch eine Ausstellung zu besuchen, die einen Blick wirft auf Frieden und Gerechtigkeit in der Welt. Thema und Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben. Bitte achten Sie auf weitere Veröffentlichungen.

Aufgrund der aktuellen Situation finden viele Termine nicht wie gewohnt statt, bitte informieren Sie sich vorab.

Angebote für SeniorInnen
In der Ausgabe für die Gemeinde Alt-Barmbek befindet sich eine gelbe Beilage, in der Sie die Angebote für SeniorInnen finden.
Sollte diese Beilage sich nicht im Heft befinden, können Sie diese im Kirchenbüro bestellen.
Tel.: 519008011

Gedächtnistraining für SeniorInnen
Ganzheitliches Gedächtnistraining mit Frau Helga Pramor-Thiel.
(Bugenhagensaal, EG)

SeniorInnentreff
Vorträge über Themen aus Kultur, Geschichte, Gesundheit und Gespräche über Aktuelles aus der Tageszeitung. Die Themen finden Sie im gelben SeniorInnenprogramm.
Sie sind herzlich willkommen.

Agile Frühstücksgruppe
Schlemmen, schnacken, planen und was machen! Für Männer und Frauen um die Lebensmitte (50+).
Um Anmeldung bis Donnerstag wird gebeten. Diakon E. Nissen

Sträkelclub am Basch
Jeden 3. Freitag im Monat
16 – 18 Uhr (Kirchkeller)
Information: Diakon E. Nissen

Feierabendsingen
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18 – 19.30 Uhr (Kirche)
Leitung: E. Nissen und J. Wienert

Akonda Women´s Café
Mittwochs 15 - 18 Uhr
Information: Claude Gbocho

Akonda Café Rechtsberatung
Mittwochs 18 - 20 Uhr (Saal 3, 1. OG)
Information: Claude Gbocho

Alle Termine in diesem Heft stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

Danke, Kerstin!

Wie viele Arbeitsschritte es braucht, um die Kirche für einen Gottesdienst schön zu machen und was nach einem Gottesdienst alles zu bedenken und zu tun ist, davon könnte uns Kerstin Cochu, unsere langjährige Küsterin, sicher viel erzählen. Denn in den sieben Jahren als Küsterin in unserer Gemeinde hast Du, Kerstin, mit ganzem Herzen und viel Einsatzbereitschaft neben den wöchentlichen Sonntags-Aufgaben – wie etwa Kirche auf- und abschließen, Kerzen anzünden und Kollekte zählen - besonders auch dafür gesorgt, dass die sogenannte Hintergrundarbeit getan wurde: z.B. Kerzen pflegen, alles fürs Abendmahl parat haben oder Tücher für eine Taufe bügeln - um nur einen kleinen Ausschnitt zu beleuchten.

Und die Gartenarbeit am Eulenkamp nicht zu vergessen: Rasen mähen, Hecke schneiden, Laub harken – zu tun gab es immer etwas.

Liebe Kerstin, wir sagen Dir ganz herzlichen Dank für Deinen Einsatz, für Deine Zuverlässigkeit und alle Arbeit, die Du geleistet hast in deiner Hauptamtlichkeit. Aus dieser verabschieden wir Dich jetzt. Allerdings freuen wir uns sehr und haben auch großen Respekt davor, dass Du uns ehrenamtlich weiter die Treue hältst! Du bleibst weiterhin Mitglied im Kirchengemeinderat, Küsterin im Ehrenamt sowie die Verantwortliche für unsere Schaukästen. Gottes Segen begleite Dich!

Im Namen des
Kirchengemeinderates,
Pastorin Wichern

Foto: Jessica Diedrich

Abschied

Seit dem 1.7.2013 bin ich Küsterin in unserer Gemeinde. Gerne und mit Freude habe ich meine Arbeit ausgeübt. Am 30.9.2020, nach 7 1/4 Jahren, ist meine Dienstzeit beendet. Für das Vertrauen, das mir entgegen gebracht wurde, bedanke ich mich herzlich.

In Zukunft werde ich zeitweilig ehrenamtlich küstern.

Kerstin Cochu

Zu Advent und Weihnachten

„Weihnachten gehen wir gerne auch mal in die Kirche."

In diesem Jahr wissen wir leider noch nicht, ob und in welcher Form das möglich sein wird.

Wir planen aktuell (Oktober) vier Kurz-Gottesdienste (30 Minuten) in der Kirche für jeweils 30 Personen und parallel dazu zu vier Andachten an der Tanne auf dem Straßburger Platz. **Für alles ist voraussichtlich eine Voranmeldung notwendig.**

Bitte informieren Sie sich im Dezember über den aktuellen Stand unter Tel. 616980 (Kirchenbüro).

In der Adventszeit auf Weihnachten einstimmen

„Maria durch den Stadtteil zieht."

An den vier Advents-Samstagen mit Maria, Josef und ihrem Reittier durch unsere Stadtteile ziehen und Adventslieder singen (siehe Seite 4).

Weihnachtsmusical

Am 4. Advent die Weihnachtsgeschichte miterleben (siehe Extrakasten rechts).

Bitte informieren Sie sich im Dezember über den aktuellen Stand unter Tel. 616980 (Kirchenbüro).

Pastorin Wichern

Geplant ist (Stand Okt):

14 Uhr und 15 Uhr jeweils

- **in der Kirche:** Gottesdienst mit Krippenspiel zum Mitmachen mit Weihnachtsmusik und Chorgesang
- **an der Tanne auf dem Platz:** Andacht mit Weihnachtsliedern-Singen

16 Uhr und 17 Uhr jeweils

- **in der Kirche:** Gottesdienst mit Gedanken zur Weihnacht mit Weihnachtsmusik und Chorgesang
- **an der Tanne auf dem Platz:** Andacht mit Weihnachtsliedern-Singen

Es kann aufgrund der Pandemie zu kurzfristigen Änderungen kommen.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite, im Schaukasten oder im Kirchenbüro (Tel. 616980), ob die Angebote so stattfinden können.

Siehe: www.kirche-dulsberg.de

Weihnachts-Musical

Wir laden ein, die alte Geschichte von der Geburt des Christkindes wieder einmal mitzuerleben:

Maria und Josef müssen sich auf den Weg nach Bethlehem machen - und Maria ist hochschwanger. Ein beschwerlicher Weg. Und dann klopfen sie an Häusern vergeblich für eine Unterkunft. Nur ein Stall ist frei, im Stroh neben dem Ochsen.

Die Krippe wird zum Kinderbettchen. Und die ersten Gratulanten sind die Hirten vom Feld.

Was haben die Engel gesungen? Im Musical hören wir ihre Worte wieder wie jedes Jahr: Hosianna in der Höhe!

Termin: 4. Advent, 20. Dezember um 15.00 Uhr unter freiem Himmel auf dem Kirchvorplatz.

Regina Römer, Antonia Kanschick

Tschüss Dulsberg, meine Perle!

Meine Geschichte mit der Kirchengemeinde auf dem Dulsberg ist ziemlich alt, denn Mitte der 90er Jahre hörte ich von dieser Gemeinde und dachte: Da würde ich gerne arbeiten, diese Gemeinde passt zu mir. Und dieser Traum wurde wahr, denn Anfang des Jahres 2004 bekam ich das Angebot, mich auf eine Pfarrstelle genau hier zu bewerben. Eigentlich konnte das gar nicht sein. Dennoch hat es geklappt. Am 1. April 2004 habe ich meinen Dienst hier angetreten und war glücklich.
Seitdem ist viel Wasser die Elbe hinunter geflossen, viel Zeit ist ins Land gegangen und viele Dinge sind passiert. Und am Ende dieses Jahres, nach 16 Jahren und 8 Monaten, geht diese Geschichte zu Ende. Zum 31.12.2020 werde ich die Kirchengemeinde Dulsberg verlassen.
Dass sich in dieser langen Zeit viel verändert hat, wissen wir alle. Nicht zuletzt der Umbau der Kirche und vorher die ganzen Planungen und andere Vorbereitungen. Viel Schönes und Neues war dabei, es war richtig aufregend, denn so etwas passiert nicht alle Tage. Doch so schön es auch war, Vieles ging über meine Kraft.
Insgesamt denke ich gern an meine Zeit hier auf dem Dulsberg zurück und möchte Ihnen und Euch danken, für viele schöne Begegnungen, interessante Erfahrungen und Gespräche. Ich wünsche Ihnen und Euch allen von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Pastorin Hannegret Riepkes

Foto: Jessica Diedrich

Abschied aus der Gemeinde

Nach mehr als 16 Jahren verabschieden wir Pastorin Hannegret Riepkes zum 31.12.2020 aus unserer Kirchengemeinde Hamburg – Dulsberg.
In den langen Jahren ihrer Tätigkeit als Pastorin haben wir viel miteinander erlebt und gemeinsam auf die Beine gestellt – mit den Menschen und für die Menschen in unserer Gemeinde und im Stadtteil.
Viele Jahre leitete sie den Kirchengemeinderat (KGR) als Vorsitzende und sorgte so für einen reibungslosen Ablauf des Gemeindelebens.
Eine besondere Herausforderung für unsere Gemeinde war zu Beginn des neuen Jahrtausends die - auf Grund zurückgehender Zahlen von Gemeindegliedern notwendige - Fusion der Kirchengemeinden Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde vom Eulenkamp und Frohbotschaftskirche vom Dulsberg. Aus beiden Gemeinden wurde die Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg. Dass schließlich die Frohbotschaftskirche als einziger Gottesdienstraum gewählt wurde, bestimmte die Anfangszeit von Pastorin Riepkes in der Gemeinde. Zum Ende hin war es dann der große Umbau der Frohbotschaftskirche samt Einzug und erster Eingewöhnung in den neuen Räumen.
Zu der ihr am Herzen liegenden Arbeit gehörten ganz besonders die Aufgaben im sozial-diakonischen Bereich unserer Gemeinde.
Als Ansprechpartnerin hielt sie die Verbindung zu den Mitarbeitenden und BesucherInnen im Nachbarschaftstreff, ein niedrigschwelliges Angebot im Stadtteil.
Zudem übernahm Pastorin Riepkes die Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen und den ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Stöberstube, um ein weiteres niedrigschwelliges Angebot für die Gemeinde und den Stadtteil realisieren zu können.
Auch die Lebensmittelausgabestellen unserer Gemeinde, die jeweils dienstags und freitags mit Lebensmitteln von der Hamburger Tafel beliefert werden, organisierte sie mit und begleitete die ehrenamtlichen HelferInnen - auch unter Corona-Bedingungen – und stimmte die Aufgaben mit ihnen ab.
Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Zeit in unserer Gemeinde lag u.a. in der Arbeit mit SeniorInnen: Gottesdienste im SeniorInnenheim am Kiefhörn, seelsorgerliche Arbeit und die Begleitung der SeniorInnengruppe im Gemeindehaus gehörten dazu. So initiierte sie verschiedene Aktivitäten wie Dia-Vorträge und Gesprächsrunden.
Auf Grund ihrer guten und langjährigen Beziehungen zum Stadtteilbüro und anderen Institutionen auf dem Dulsberg vertrat sie die Gemeinde kompetent auf dem Dulsberg.
Ganz besonders werden wir ihre auf den Punkt gebrachten und geschätzten Predigten in den Gottesdiensten vermissen, aber auch ihre kreativen Ideen und Impulse für unser Gemeindeleben und seine Weiterentwicklung.
Wir sagen herzlichen und ganz besonderen Dank für diese gemeinsame Zeit.
Wir bedauern sehr, dass uns Pastorin Hannegret Riepkes verlassen wird und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.
Am 3. Advent werden wir mit Beteiligung von Pröpstin Astrid Kleist den Abschiedsgottesdienst für und mit Pastorin Hannegret Riepkes feiern.

Für den Kirchengemeinderat sowie die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden

Cornelia Knorr
Stellvertretende Vorsitzende
des Kirchengemeinderates

Zum Neuen Jahr eine neue Kirchenmusikerin

Mein Name ist Maike Ostermann. Seit dem 1. Januar bin ich als Kantorin in der Auferstehungskirche tätig und möchte mich hier kurz vorstellen.
Geboren wurde ich in Goslar, aufgewachsen bin ich in Lüneburg. An der HMTM Hannover studierte ich zunächst Kirchenmusik B, dann Musik für Lehramt an Gymnasien mit dem Zweitfach Darstellendes Spiel. Bereits neben meinem Studium und nach meinem

Foto: Privat

Masterabschluss 2014 noch intensiver arbeitete ich als freiberufliche Organistin, Chorleiterin und Stimmbildnerin und unterrichtete Orgel an der Musikschule Laatzen. Später unterrichtete ich musikalische Früherziehung, Stimmbildung sowie Musik und bot freiberuflich theaterpädagogische Workshops an.
2016 begann ich eine Ausbildung zur Musicaldarstellerin und Schauspielerin in Frankfurt am Main. Zeitgleich gab ich meine freiberuflichen Tätigkeiten auf und übernahm eine halbe B-Stelle als Kantorin in just der Kirche, in der meine Eltern vor etlichen Jahren getraut und mein Bruder und ich getauft worden waren: St. Georg in Goslar.
Nachdem ich nun vier schöne Jahre in Goslar verbracht und im Oktober 2020 meine Ausbildung zur Musicaldarstellerin und Schauspielerin erfolgreich abgeschlossen habe, freue ich mich nun sehr auf den Neuanfang in Hamburg, der sicherlich ganz andere, aber nicht weniger spannende Abenteuer für mich bereithält als die letzten Jahre. Und ich freue mich, Sie alle in der Kirchengemeinde Nord-Barmbek kennenzulernen, auf eine gute Zusammenarbeit mit den Haupt- und Nebenamtlichen und natürlich: auf ganz viel Musik - und vielleicht ja auch Theater!
Herzliche Grüße von Ihrer

Maike Ostermann

Wir freuen uns sehr, bald wieder eine Kirchenmusikerin bei uns zu haben und begrüßen Maike Ostermann herzlich. Am **Sonntag, dem 3. Januar,** werden wir sie in der Gospelmesse um **17 Uhr** begrüßen. Dazu laden wir herzlich ein.

Im Namen des KGR
Pastorin Urbach

„Hey - Pippi Langstrumpf hollahi-hollaho-holla-hopsasa“

Der VCP Stamm Astrid Lindgren startet durch

Die Coronakrise hat uns ziemlich ausgebremst, doch jetzt es mit der Zwangspause vorbei.
Unsere Gruppen starten wieder durch! Wir kommen wieder zu wöchentlichen Treffen im Gemeindehaus zusammen. Nach dem Motto „Spiel, Spaß und Gutes tun“ werden in den Gruppenstunden viele Themen und Projekte angepasst an die Altersstufe erarbeitet.
Freizeitfahrten gehören zu unserem alljährlichen Programm der PfadfinderInnen, dazu zählen unter anderem Zeltlager und Wanderungen. Auch wenn coronabedingt dieses Jahr vieles ausgefallen ist, haben wir diesen Sommer an einem Orientierungslauf teilgenommen. Am 29. August haben wir in Kleingruppen einen 12 Kilometer langen Postenlauf absolviert. An den verschiedenen Posten haben wir mit Kompass und Karte Orientierungsaufgaben gelöst. Unsere Wanderung fand in der Nähe von Harburg bei gutem Wetter an der frischen Luft statt.
Zum 18. September haben wir eine neue Wölflingsmeute namens Löwenherz eröffnet. Diese ist für Kinder von sechs bis zehn Jahren gedacht und trifft sich jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr.
Wir freuen uns über jedes neues

Foto: Privat

Mitglied und sind sicher, dass wir viel zu bieten haben. Denn wir sind wie eine Familie, in der man viel erlebt und Halt findet.

Cordula Ließ
für den Stamm Astrid Lindgren

Alle Termine in diesem Heft stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

Weihnachten 2020 am Tieloh - Heiligabend nur mit Anmeldung

In diesem Jahr ist alles anders durch den Corona-Virus und die Schutzmaßnahmen. Durch die Abstandsregelungen haben wir derzeit nur 55 Plätze in der Kirche und noch 20 Plätze dazu auf den Emporen. Lange haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir für Sie ein schönes Weihnachtsfest gestalten können. Damit möglichst viele Menschen in der Kirche feiern können, werden wir am Heiligen Abend viele kürzere Feiern anbieten. Wir beginnen um 13 Uhr und feiern jeweils zur vollen Stunde eine halbe Stunde Gottesdienst. Anschließend geht es durch den Garten hinaus. Dort können noch zwei Weihnachtslieder gesungen werden. **Das alles geht leider nur mit Anmeldung! Ab sofort können Sie sich in unserem Kirchenbüro melden.** Dabei ist jeweils zu sagen, wie viele Personen aus einem Haushalt zusammen kommen möchten. Wir werden versuchen, dass wir Ihnen zu Ihrem Wunsch-Termin einen Platz reservieren. Versprechen können wir das leider nicht. Wenn möglich, bekommen Sie dann eine Bestätigung mit einer Sitzplatz-Nummer.

Foto: Privat

Ohne Anmeldung können Sie am **1. und 2. Weihnachtstag** in die Kirche kommen und Weihnachten feiern. Beide Feiertage um **11 Uhr**, am 2. Weihnachtstag besonders musikalisch gestaltet.

Außerdem bieten wir in diesem Jahr erstmals die **meditativen Rauhnächte** an (siehe Seite 5). Vom **26. Dezember bis zum 6. Januar** sind Sie **jeden Abend um 17 Uhr** zu einer kleinen Besinnungszeit in die Kirche eingeladen. Zu diesen Andachten können Sie ebenso wie zu dem Ritual zum Jahresabschluss am Silvesterabend und der Gospelmesse am 3. Januar ohne Anmeldung kommen.

Im Namen des KGR
Pastorin Urbach

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe 2 bis 4 Jahre
donnerstags, 16 - 17.30 Uhr
Stefanie Jürgens, Tel.: 69 45 72 99

Kindergottesdienst - **zu Hause!**
Siehe Seite 16
Für Kinder von 4 bis 11 Jahren.
Sonntag, 24. Januar
und 21. Februar
Nina Kahl, Tel.: 63 97 43 78 und
Jane Steinmann, Tel.: 41 46 94 98

Pfadfinderstamm Astrid Lindgren
Wölflingsstufe, Löwenherz **NEU !**
(ab 7 Jahren) freitags, 16.30-18Uhr
Jugendpfadfinderstufe, Borkas
(10-13 Jahre) montags, 17-18.30 Uhr
Pfadfinderstufe, Katlas
(13-16 Jahre) dienstags, 17-18.30 Uhr
Ranger-und Roverstufe
(16-21 Jahre) jeden 2. Dienstag
ab 18.30 Uhr
Erwachsenenstufe (ab 21 Jahren)
Treffen nach Absprache
Leitungsrunde
alle 2 Wochen di/mi ab 18.30 Uhr
mitmachen@vcp-barmbek.de
Facebook: VCP Stamm Astrid Lindgren Hamburg

Musikalische Gruppen

Gospelchor Rainbow Voices
montags, 19 - 21 Uhr
Infos bei Pastorin Urbach
Leitung ab Januar: Maike Ostermann

Frauengospelchor
„Sisters in Soul“
donnerstags, 19 - 21 Uhr,
Leitung: Florian Miro
monatlicher Beitrag: € 10

Ukulele-Gruppe **NEU !**
montags, 17 – 18.30 Uhr
Infos: Theresia Gauger
0176 – 48 29 07 82

Singspaß
Jeden 2. und 4. Montag im Monat
15 – 16 Uhr
Die Gruppe pausiert derzeit leider noch.

Kammerchor
Informationen im Kirchenbüro

HamGam Ensemble
Persische Folklore und Volksmusik
Termine auf Nachfrage.
Kontakt: Nahid Samadian
Tel.: 0179 – 50 18 284

Adventsmusik bei Kerzenschein

Wie jedes Jahr laden wir herzlich ein zum Adventskonzert am

3. Advent, 13. Dezember
um 17 Uhr

Mit Gesang, Instrumenten und dem Bläserchor der Heilandskirche. Herzlich willkommen!

©Rike/pixelio.de

Adventsfeier

Am **Mittwoch, den 16. Dezember** laden wir herzlich ein zu einer Adventsfeier.
Was es im Dezember für Möglichkeiten und Vorschriften geben wird und wie diese Feier in diesem Jahr aussehen wird, war im Oktober, als dieses Heft in die Redaktion ging, noch nicht zu sagen. Auf jeden Fall werden Weihnachtsgeschichten und Musik zu hören sein. Und es geht nur mit Anmeldung.
Ab dem 1. Dezember können Sie sich im Kirchenbüro oder bei mir erkundigen und anmelden.

Pastorin Idalena Urbach

Aktuelle Infos zum Kindergottesdienst

Liebe Kinder,
im Moment können wir leider wegen der strengen Corona-Auflagen keinen Gottesdienst im Gemeindehaus feiern. Wir werden Euch aber zu jedem Termin, an dem der Kindergottesdienst geplant war, eine E-Mail mit einer biblischen Geschichte verschicken. Außerdem bekommt Ihr eine Bastelanleitung, mit der Ihr zu Hause zum Thema der Geschichte basteln können.
Wenn Ihr zwischen 4 und 12 Jahre alt seid und gerne in den Verteiler aufgenommen werden wollt, könnt Ihr eine E-Mail an folgende Adresse schicken: s.bolls@kirche-nord-barmbek.de
Wir freuen uns auf euch! Wenn wieder KiGo vor Ort möglich ist, werden wir Euch per E-Mail informieren.

Ann-Marie, Carola,
Doreen, Nina und Jane

Der Lift kommt!

Nach vielen Bauanträgen und Genehmigungen konnten nun die Bauarbeiten für den Einbau eines Lifts und einer barrierefreien Toilette in unserem Gemeindehaus beginnen.
Sind jetzt aufgrund der Pandemie keine großen Veranstaltungen in unserem großen Saal möglich, freuen wir uns schon jetzt auf die Zeit, wenn wir wieder groß zu Konzerten und weiteren Veranstaltungen in unseren schönen Saal einladen dürfen. Wir hoffen, dass dann auch unsere Baumaßnahme abgeschlossen ist.
Dankenswerterweise beteiligen sich die Freie und Hansestadt Hamburg sowie unsere Landeskirche und unser Kirchenkreis – und hoffentlich auch die Aktion Mensch - an der Finanzierung der für uns doch erheblichen Baumaßnahme. Sehr gefreut haben wir uns auch über zahlreiche Spenden aus unserer Gemeinde.
Falls Sie sich an der weiteren Finanzierung unseres Lifts beteiligen wollen, spenden Sie gern unter dem Stichwort „Lift“ bei der Evangelischen Bank unter der Kontonummer
IBAN DE 69 5206 0410 1606 4460 27
BIC GENODEF1EK1

Pastor Rainer Hanno

Herr Friedrich, Fa. Dohse und Partner Architekten (li) und Herr Gerland, Fa. Vollmer Aufzüge (re), Foto: Rainer Hanno

Neu: Ukulele-Gruppe

Wir sind bereits 8 UkuleleSpielerInnen aus Barmbek und Umgebung und nehmen gerne weitere Ukulele-Fans aus der Gemeinde auf.
Wir üben immer montags von 17 bis 18.30 Uhr im Großen Saal.
Zu unserem Repertoire gehören englische und deutsche Songs vieler Stilrichtungen, u.a. Gospel, Pop, Schlager.
Wir sind offen für Neues und freuen uns über Verstärkung! Bei Interesse einfach vorbeikommen.
Theresia Gauger
Tel.: 0176 – 48 29 07 82

Foto: Privat

Barmbek Mobil

Stadtteilgespräch am Mittwoch, 24. Februar, 19 Uhr im Großen Saal

Mobilität beginnt zu Fuß: RollerInnen, RadlerInnen, AutofahrerInnen – aber wo bleiben die Fußgänger*innen?
Der öffentliche Raum ist hart umkämpft und zu Fuß gehen wir alle.

Wir möchten mit Ihnen diskutieren, welche Ideen es zum Fußverkehr heute und in der Zukunft gibt.

Abschied in Würde

www.hamburger-bestattungsinstitut.de

„Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“ ...

... erklärt Sven Havemeister vom Hamburger Bestattungsinstitut. „Wir sind der Meinung, dass jeder sich in Ruhe und Würde verabschieden können sollte, und genau darum unterstützen wir die Hinterbliebenen in ihrer Trauer, wo wir können“. Der Geschäftsführer und sein erfahrenes Team kümmern sich um alle Notwendigkeiten, an die im Trauerfall gedacht werden muss – persönlich, preisgünstig und zuverlässig. Ob See-, Erd- oder Feuerbestattung, auch individuelle Wünsche werden gerne nach fachkundiger Beratung berücksichtigt.

HAMBURGER BESTATTUNGSINSTITUT
Fuhlsbüttler Straße 775
22337 Hamburg

Für eine unverbindliche Beratung sind wir unter
Tel.: 040/44 44 77
für Sie da.

Alle Termine in diesem Heft stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

Gottesdienste im Pflegeheim

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst im Hesse-Diederichsen-Heim, Lämmersieth 75, 1. Stock.

Dienstag, 5. Januar und 2. März, jeweils 10.15 Uhr.

Kommen Sie gern als Gast dazu.
Pastorin Urbach

Gottesdienst-Werkstatt zum Valentinstag

„Die größte unter ihnen ist die Liebe." So lautet das Motto für ein neues Projekt der Gottesdienst-Werkstatt.

In einer kleinen Gruppe diskutieren wir das Thema und planen dazu einen Gottesdienst am **Valentinstag, dem 14. Februar**.
Dafür treffen wir uns in den ersten Wochen des Jahres an drei oder vier Abenden.
Haben Sie Lust, mitzumachen?
Dann melden Sie sich doch gerne bei mir.
Pastorin Urbach
Tel. 61 41 34

Regelmäßige Angebote

Meditation und Herzensgebet
Donnerstag, 19.30 Uhr
3. und 17. Dezember,
7. und 21. Januar, 4. und 18. Februar
Pastor Hanno und Roswitha Gößler

Kreistänze aus aller Welt
Dienstag, 19.30 - 21.30 Uhr
26. Januar, 23. Februar
Bernhard Lewald
Tel.: 6001 28 64

Meditative Kreistänze und Gebärden
Mittwoch, 19.30 – 21 Uhr
9. Dezember, 13. Januar,
und 10. Februar
Sabine Gust, Tel.: 644 32 89

Lachyoga
dienstags, 18.30 - 19.30 Uhr
Regina Brand, Tel.: 54 89 06 44
und Jan Trepte, Tel.: 54 89 06 45

Solidarisches Yoga
- Sanftes Hatha Yoga:
  mittwochs, 18 - 19.30 Uhr
- Hatha Yoga:
  mittwochs, 19.45 - 21.15 Uhr

Kassandra Heinke
Tel.: 01577 – 825 28 66
yogabeikassandra@gmail.com
Freiwilliger Betrag

Feldenkrais
donnerstags, 19 - 20 Uhr
genaue Termine bitte erfragen bei Katrin Springherr, Tel.: 51 49 38 49
Onlineangebot dienstags 19-20 Uhr unter www.springherr.de

Gymnastik
dienstags, 10 Uhr
Glenda Remke, Tel.: 422 67 20

Fitness 60+
samstags, 11 - 12.30 Uhr
Christiane Groth
Tel.: 0176 – 48 23 29 61
Bitte bequeme Kleidung mitbringen.
Kostenfrei

Billardcafé
Jeden 1. und 3. Montag im Monat
15 - 16.30 Uhr, mit Anmeldung
Sven Ullrich
Tel.: 01573 - 747 11 80

Stricktreff
Montag, 19 - 21 Uhr
7. Dezember, 18. Januar,
1. und 15. Februar
mit Anmeldung
Alma Abraham
Tel.: 61 05 81

Geburtstags-Kaffee
Jeden Monat laden wir alle, die Geburtstag hatten, herzlich ein zu einer Geburtstagsfeier:
Donnerstag, 28. Januar und
25. Februar von 15 - 17 Uhr.
Bitte melden Sie sich eine Woche vorher im Kirchenbüro oder bei mir an.
Pastorin Urbach

Mittagstisch am Tieloh
Jeden Dienstag, Mittwoch, und Donnerstag von 12.10 - 13 Uhr.
Wann der Mittagstisch wieder geöffnet wird ist noch offen.
Bei Interesse fragen Sie bitte im Kirchenbüro.
Pastorin Urbach

Kaffee- und Spieletreff
dienstags, 14.30 - 17 Uhr
Eva Ansen
Tel.: 511 32 31

Mittwochskreis für Frauen
mittwochs, 15 – 17 Uhr
Kaffee und Gespräche

Frühstück und Kulturnachrichten
Monatlich, Donnerstag von
10 – 12 Uhr
Anmeldung bitte im Kirchenbüro
Kostenbeitrag 3,- €
Pausiert leider noch

Bingo!
Donnerstagnachmittags
10. Dezember, 14. Januar,
und 11. Februar
mit Anmeldung
Monika Richter
Tel.: 89 00 36 33

Heiteres Gedächtnistraining
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat:
3. und 17. Dezember, 7. und
21. Januar, 4. und 18. Februar
15 – 16.15 Uhr
Hannchen Schröder-Paschilk
Tel. 0157 – 38 31 76 36

Ehepaarkreis
Freitag, 18 Uhr
Termine nach Absprache
Anmeldung bei Renate Zavada
Tel.: 69 79 00 94

Publikforum-Lesekreis-Gespräch
Wir besprechen aktuelle Themen aus der Zeitschrift PublikForum.
monatlich montags, 19 Uhr
Termine nach Absprache.

Filme am Freitagabend in St. Gabriel

- wegen Corona in der Kirche -
Unsere Filmreihe am Freitagabend geht verändert weiter.
Wegen der Corona-Auflagen müssen wir auf die gemütliche Runde bei Wein, Saft und Selters und einem kleinen Imbiss verzichten!

Aber: Wir können uns in der größeren Kirche auf den dort gekennzeichneten Plätzen treffen und dort den Filmabend mit Maske unter Wahrung des Mindestabstandes und aller anderen Auflagen durchführen.

Termine:
11. Dezember, 15. Januar,
12. Februar – jeweils um 18 Uhr

Ihre Monika Cronin,
Monika Günl und Sven Lundius

Tony Hegewald / pixelio.de

Klavierkonzert am 1. Advent mit Florian Steininger

Wegen Corona leider abgesagt

Am **Sonntag, 29. November** findet um **17 Uhr** ein Klavierkonzert in St. Gabriel statt: Der Pianist Florian Steininger aus Karlsruhe spielt den Zyklus „Vingt regards sur l´enfant-Jésus“ (20 Blicke auf das Jesuskind) von Olivier Messiaen.
Dieses 1944 geschriebene Werk gilt als eine der wichtigsten Kompositionen des 20. Jahrhunderts für Klavier.
Der Eintritt ist frei.

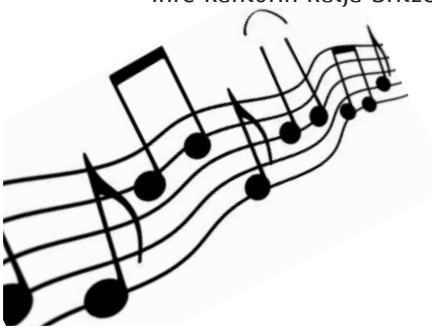
Foto: Sven Zoepf

Vorankündigung: Samstagsmusik St. Gabriel

Im kommenden Jahr wird die Konzertreihe „Samstagsmusik in St. Gabriel“ fortgesetzt.
An folgenden Terminen finden jeweils um **11 Uhr** 45-minütige Konzerte in St. Gabriel statt: **13. März, 17. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli**

Genauere Informationen zu den Konzerten finden Sie im nächsten Gemeindebrief und auf der Website der Kirchengemeinde St. Gabriel.

Ihre Kantorin Katja Britze



Seniorinnen und Senioren

Gemeindesaal
Offener Gesprächskreis (Montagskreis)
montags 15 – 16.30 Uhr
Gemeindesaal
nach Absprache kleine Ausflüge
Pastor Harald Ehlbeck
Muss bis auf Weiteres wegen der Corona-Auflagen ausfallen.

SeniorInnenwohnheim der Mathilde-Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Str. 38
Morgenandacht
donnerstags 10 Uhr
Pastor Harald Ehlbeck

Regelmäßig

KinderKirche
KinderKirchen-Team und
Pastor Sven Lundius
Findet wieder normalerweise am 1. Samstag im Monat (außer in den Schulferien!) für Kinder aus dem Stadtteil zwischen 4 -10 Jahre statt.
Sie wird aber bis auf Weiteres wegen der Corona-Auflagen verkürzt auf 10 - 10.45 Uhr.
Termine: 5. Dezember, 9. Januar, 6. Februar

Kita Kinderkirche
Pastor Sven Lundius
dienstags 9.45 Uhr
Unter Corona-Auflagen am:
1. und 15. Dezember, 5. Januar, 2. und 16. Februar

Kantorei
Kantorin Katja Britze
dienstags 19 – 20.30 Uhr
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

Barmbeker Saitenspiel
Tischharfe mit Marion Recht
donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr
Anmeldung & Info:
Marion Recht, Tel 61182837
info@musik-im-spiel.de
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

Gospel-Ensemble
Sing! Inspiration
Juliana Mensah
14-tägig mittwochs 19 – 22 Uhr
Kirche und Gemeindesaal
Infos und Kontakt:
Brigitte Haack, Tel. 64 42 48 30
Handy: 0170 34 34 150
singinspiration@gomusik.de
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

KonfirmandInnenunterricht
unter Corona-Auflagen
Pastor Sven Lundius und Teamerin Leah Berny
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr
im Gemeindesaal

Malgruppe
„working girl creative day“
Angela Walther
Am 1. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
im Gemeindesaal
Termine: 06. Dezember, 10. Januar und 07. Februar

EvaMigrA.e.V.
Jugendmigrationsdienst Hamburg-Nord 1:
Beratung und Unterstützung für Migrant*innen von 12 - 27 Jahren
montags 15.00 - 17.00 Uhr
Roberta Wegert

Alle Termine in diesem Heft stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

Dieses Jahr wegen Corona ganz anders: Weihnachten in St. Gabriel

Gerade in diesem schwierigen Jahr 2020 ist es ganz besonders wichtig, das Fest der Hoffnung und Liebe zu feiern. Allerdings müssen wir dies unter den gegenwärtigen Umständen und Auflagen tun und so haben wir uns überlegt, die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes auf dreifache Art mit Ihnen zu feiern:

1. Unsere Gottesdienste in der Kirche

Dieses Jahr dürfen wegen der Corona-Auflagen nur jeweils 50 Personen in einem Gottesdienst in unserer Kirche dabei sein.
Daher werden wir vom 1. bis längstens 29. November **Anmeldelisten für die Gottesdienste am Heiligen Abend im Gottesdienst auslegen**, in die man sich eintragen kann. **Gleichzeitig ist in diesem Zeitraum auch eine Anmeldung per Email möglich unter weihnachten2020@kirche-st-gabriel.de**
Wichtig: Wenn Sie den Termin doch nicht wahrnehmen können, melden Sie sich bitte unter derselben E-Mail-Adresse bis zum 19.12. ab.

Heiligabend, 24. Dezember

14 Uhr:
Krippenspiel mit der KITA und Pastor Lundius, **nur mit Voranmeldung**

17 Uhr:
Christvesper mit Pastor Ehlbeck, **nur mit Voranmeldung**

23 Uhr:
Christmette mit Pastor Lundius, **nur mit Voranmeldung**

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

10 Uhr:
mit Pastor Ehlbeck,
ohne Voranmeldung

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10 Uhr:
mit Pastor Lundius,
ohne Voranmeldung

Die Gottesdienste am Heiligabend und an den beiden Weihnachtstagen beginnen in der Kirche und enden mit dem gemeinsamen Singen im KITA Innenhof und Spielplatz.

Foto: Privat

2. Unsere digitalen Gottesdienste am Heiligabend im Internet

Zusätzlich werden zwei Video-Gottesdienste und eine Audio-Andacht dank unserer versierten technischen Helfer vorproduziert und können dann **am Heiligen Abend ab 15 Uhr** auf unserer Website abgerufen werden:
www.kirche-st-gabriel.de
So können Sie zu Hause die Weihnachtsbotschaft aus St. Gabriel empfangen.

3. Weihnachtsliedersingen im KITA Innenhof und KITA-Spielplatz

Weiterhin bieten wir im KITA-Innenhof und auf dem KITA-Spielplatz am **Heiligen Abend** zwischen den Gottesdiensten in der Kirche zwei ca. 20-minütige **Weihnachtsliedersingen mit einer Kurzgeschichte** an – und zwar:

Heiligabend, 24.12.

15.30 Uhr:
Weihnachtsliedersingen
mit Pastor Lundius

18.30 Uhr:
Weihnachtsliedersingen
mit Pastor Ehlbeck
sowie

am Sonntag, 27. Dezember

10 Uhr:
Weihnachtsliedersingen
mit Pastor Lundius

Auf den vorbereiteten Plätzen finden maximal 60 Menschen Platz – bitte ziehen Sie sich witterungsgemäß an.
Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe – nur so können wir möglichst vielen Menschen zu Weihnachten einen Gottesdienst ermöglichen.

Ihre Pastoren Sven Lundius
und Harald Ehlbeck

Foto: Privat

Angebote für die Jugend der Region

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, aufgrund Covid 19 gelten auch bei uns in der Jugendarbeit besondere Bedingungen durch Abstands- und Hygieneregeln, Handlungsempfehlungen und Verordnungen.
So müssen sich Jugendliche für die Gruppen vorher anmelden und neue Jugendliche können nur nach Absprache mit den Verantwortlichen kommen. Bitte habt / bitte haben Sie dafür Verständnis. Ihr könnt / Sie können uns jederzeit gern anrufen, wenn es Fragen gibt.

Jugendgruppen

dienstags von 18 – 18.50 Uhr nur für KonfirmandInnen; von **19 – 20.45 Uhr** nur für TeamerInnen, Konfirmierte & „Stammjugendliche“
Ihr könnt Euch im Jugendkeller treffen, Musik hören, Billard, Spiele spielen - auf Abstand. Das geht alles gut - und wenn sich alle an die Regeln halten, sind wir guter Dinge.

Neues Angebot

für Konfirmierte und Jugendliche, die TeamerInnen werden wollen
Treffen **mitttwochs 17 - 18.30 Uhr** im Jugendkeller Wir wollen uns treffen und schauen, was Ihr für Ideen habt und was Ihr euch vorstellen könntet bei Kirchens zu machen. Wir freuen uns, wenn Ihr kommt! Gern anrufen und nachfragen.

Wegen Corona finden einige der Angebote auch oder nur als Onlineangebote statt. Bitte informiert Euch im Jugendbüro.

Jugendgottesdienste

von Jugendlichen / TeamerInnen für Jugendliche
ca. alle zwei Monate sonntags 18 Uhr!
Nächster Termin: So 6.12. um 18 Uhr in der Kreuzkirche mit der Band Markenzeichen. Weitere Infos im Schaukasten und in den sozialen Medien.
Jugo 2021: So., 14.02. um 18 Uhr
Wer Lust hat, die Jugendgottesdienste mit vorzubereiten, melde sich gern!

Sommerfahrt

geplant vom 24.07. - 01.08.2021
Wir dürfen mit kleinen Gruppen trotz Corona fahren und werden für eine Woche in Schleswig-Holstein verweilen mit viel frischer Luft, Baden, Spielen auf Abstand, einer Andacht im Freien. Wir werden viel Spaß haben und das Beste daraus machen :-) Anmeldeflyer vorraussichtlich nach den Winterferien im Jugendbüro.

TeamerInnentreffen

Alle ausgebildeten TeamerInnen treffen sich i.d.R. **14-tägig donnerstags** (nicht in den Ferien) um **18.30 Uhr** im Jugendkeller und besprechen Aktionen, Veranstaltungen mit vor, übernehmen Aufgaben, fahren auf Wochenendfahrt, bilden sich fort und haben zusammen Spaß.

Musik / Band:

Die Band „Markenzeichen“ trifft sich montags im Jugendkeller und probt für Gemeindefeste, Gottesdienste,...
Interessierte MusikerInnen zwischen 16 und 20 Jahren können sich gern melden! Wir würden gern auch eine zweite Band gründen – weitere Infos bei Claudia Diedrichsen!

Kontakt zur Evang. Jugend Barmbek-Dulsberg

Claudia Diedrichsen (Jugenddiakonin) und TeamerInnen:

jugendarbeit@kirche-barmbek-dulsberg.de
- **Jugendbüro:** Tel.: 87502043 oder 0176 - 84545590
- **Jugendkeller**
  Wohldorfer Str. 33 (Souterrain)
- **Facebook:**
  Ev.Jugend Barmbek-Dulsberg
- **Instagram:**
  ev.jugendbarmbekdulsberg

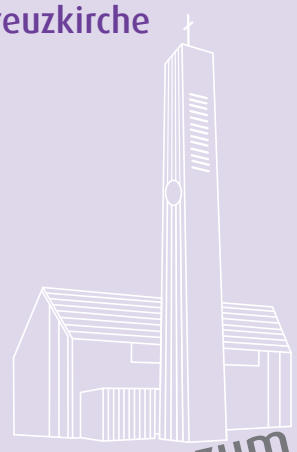
Friedenslicht aus Bethlehem

Am **4. Advent, am 20.12.,** wird das Friedenslicht um **10 Uhr** im Gottesdienst in der Auferstehungskirche durch PfadfinderInnen des Astrid Lindgren Stammes und TeamerInnen der Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg an die Gemeinden in der Region verteilt.
Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem. Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität, unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Hautfarbe. Das Friedenslicht lädt ein, kurz vor Weihnachten zur Ruhe zu kommen und um Frieden zu bitten.
Das Thema der diesjährigen Friedenslichtaktion lautet: „Frieden überwindet Grenzen“

Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Betlehem wird seit 25 Jahren an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft aufeinander zuzugehen. Das Friedenslicht verbindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Nationen und Religionen miteinander und reist über Grenzen hinweg von Land zu Land und von Hand zu Hand, denn alle eint der Wunsch nach Frieden.
Wenn Sie eine windfeste Laterne zum Gottesdienst mitbringen, können Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen, ins Fenster stellen und an

FreundInnen und NachbarInnen weiterreichen.

Kreuzkirche



Auferstehungskirche

St. Gabriel

Namen zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Frohbotschaftskirche

Impressum

Herausgeberin:
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in Barmbek und Dulsberg
Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg

Redaktion: Jessica Diedrich
Redaktion und V.i.S.d.P.:
Pastorin Riepkes, Pastorin Urbach,
Pastor Lundius, Pastorin Riemer

Redaktionsschluss Ausgabe 55,
März bis Mai 2021:
Anzeigen + Regionales 12. Januar 2021
Word-Dateien 12. Januar 2021
PDF-Dateien 19. Januar 2021

Auflage: 5.450 Exemplare

Druck: Druckerei Zollenspieker
Kollektiv ✲ GmbH, 21037 Hamburg

Fotos: Auferstehungskirche und
St. Gabriel: Foto Gläser

Bezugspreis € 2,50

Im Mittelpunkt
unseres Handelns steht der
ältere pflegebedürftige Mensch.

INTEGRA

Integra Seniorenpflegezentrum Hamburg-Barmbek

Die richtige Adresse für professionelle Pflege und Betreuung in Hamburg-Barmbek.

- Professionelle Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen
- Insgesamt 132 Pflegeplätze, überwiegend in Einzelzimmern
- Restaurant und hauseigene Vollküche
- Zusätzliche Tagespflege für 15 Tagespflegegäste

Andreas-Knack-Ring 2 (Höhe Rübenkamp 148)
22307 Hamburg
hamburg-barmbek@integra-sw.de
www.integra-seniorenimmobilien.de

Wir freuen uns auf Sie.
040 - 806 007 - 0

Kirchengemeinde Alt-Barmbek

Wohldorfer Straße 30
22081 Hamburg
Tel. 519 00 80 - 0
Fax 519 00 80 - 51
www.kirche-alt-barmbek.de

Kirchenbüro
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10 - 12 Uhr
Di 16.30 - 18 Uhr
Andrea Laustsen
Tel. 519 00 80 - 11
buero.laustsen@
kirche-alt-barmbek.de

Assistenz der Geschäftsleitung
Dipl.-Kffr. Patricia Seefeld
Tel. 519 00 80 10
Patricia.seefeld@
kirche-alt-barmbek.de

Pastor Ronald Einfeldt
Wohldorfer Straße 30
Tel. 299 11 04
ronald.einfeldt@
kirche-alt-barmbek.de
Pastorin Katharina Riemer
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 - 30
katharina.riemer@
kirche-alt-barmbek.de
Pastorin Gundula Meinert
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 62
gundula.meinert@
kirche-alt-barmbek.de
Kirchenmusikerin
Maren Hagemann-Loll
Tel. 519 00 80 - 18
Musik@kirche-alt-barmbek.de
Sprechzeiten: Di 19 - 20 Uhr
Kindertagesstätte Hufnerstraße 19 a
Leitung: Astrid Wangemann
Mo - Fr 7 - 17 Uhr
Tel. 29 61 91
kita.alt-barmbek@eva-kita.de

Leben im Alter 50+
Diakon Eggert Nissen
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 - 17
eggert.nissen@kirche-alt-barmbek.de
Kindertagesstätte
Wohldorfer Straße 33
Leitung: Diana Rohde
Mo - Fr 7.30 - 16 Uhr
Tel. 299 57 24, Fax 20 00 47 96
kth.kreuzkirche@eva-kita.de
Altentagesstätte
Katharina Riemer, Isolde Clasen,
Erika Weinholz
Hausmeister
Andreas Murtz, Tel. 519 00 80 - 20
Barmbek Basch
Burkhard Leber, Tel. 519 00 80 - 55
burkhard.leber@barmbek-basch.info
www.barmbek-basch.info
Akonda Eine-Welt-Café
Claude Gbocho
Fr 9 - 15 Uhr
Tel. 519 00 80 - 16, Fax 519 00 80 - 52
akonda@kirche-hamburg-ost.de

Konto IBAN DE25 5206 0410 1506 4460 27, BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg

Straßburger Platz 6
22049 Hamburg
www.kirche-dulsberg.de

Kirchenbüro
Angela Coordes
Tel. 61 69 80
Fax 61 69 59
buero@kirche-dulsberg.de
Mo - Mi 10 - 12 Uhr

Pastorin Maren Wichern
Eulenkamp 67, Tel. 65 99 38 51
mobil 0176 - 57 50 59 78
pnwichern@kirche-dulsberg.de
Pastorin Hannegret Riepkes (bis 31.12.)
Eulenkamp 65
Tel. 32 51 86 69
mobil 01590 - 615 09 64
pnriepkes@kirche-dulsberg.de
Kirchenmusikerin Keiko Nakatani
mobil 01590 - 615 09 67
k.nakatani@kirche-dulsberg.de
Küster Stephan Knorr
mobil 01590 - 615 09 68
s.knorr@kirche-dulsberg.de

Kindertagesstätte
Leitung: Jana Vielweber
Straßburger Platz 6
Tel. 691 35 29, Fax 69 79 08 15
kita.dulsberg@eva-kita.de
Sprechzeiten: Mo - Fr 7.45 - 16 Uhr
Stöberstube
Andrea Burrmann
mobil 01590 - 615 09 66
Mo - Mi 8.30 - 13.00 Uhr
Nachbarschaftstreff
Katharina Kehrer, Petra Schmidt
Elsässer Straße 15
Tel. 693 00 94
nachbarschaftstreff@web.de

Konto IBAN DE14 2005 0550 1239 1204 60, BIC HASPDEHHXXX

Evangelische Krankenhausseelsorge

Asklepios-Klinik Barmbek
Rübenkamp 220
22291 Hamburg

Pastorin Ingrid Schumacher
Tel. 18 18 82 - 90 17
i.schumacher@asklepios.com
Pastor Simon Paschen
Tel. 18 18 82 - 90 15
s.paschenext@asklepios.com

Schön Klinik Hamburg-Eilbek
Dehnhaide 120, Haus 8, 1.OG
22081 Hamburg
Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl
Tel. 20 92 - 39 44
BSchoeneberg-Bohl@
Schoen-Klinik.de

Kirchengemeinde Nord-Barmbek

Tieloh 22
22307 Hamburg
www.auferstehungskirche-barmbek.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls
Tel. 61 53 41
s.bolls@kirche-nord-barmbek.de
Di, Do, Fr 10 - 12.30 Uhr
Regine Böttcher
Tel. 69 21 88 64
r.boettcher@kirche-nord-barmbek.de
Do 10 - 13 und 15 -17 Uhr
Fr 10 - 13 Uhr
Fax 69 79 31 68

Pastorin Idalena Urbach
Rudolphiplatz 9
22305 Hamburg
Tel. 61 41 34
mobil 01577 - 787 42 93
i.urbach@kirche-nord-barmbek.de
Pastor Rainer Hanno
Tel. 691 50 71
rainer.hanno@auferstehungskirche-barmbek.de
KirchenmusikerIn
ab Januar 2021
Maike Ostermann
mobil 01522 - 596 02 91

Hausmeister
Oliver Wilkerling
Tel. 21 97 80 28
mobil 0179 - 746 93 89
oliver.wilkerling@auferstehungskirche-barmbek.de
Kindertagesstätte
Leitung: Saskia Schreiber
Schwalbenstraße 32
Tel. 61 83 31, Fax 22 69 01 55
kita.nord-barmbek@eva-kita.de
Tieloh-Treff
Kontakt: Pastorin Urbach
i.urbach@kirche-nord-barmbek.de

Konto IBAN DE69 5206 0410 1606 4460 27, BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde St. Gabriel

Hartzlohplatz 17
22307 Hamburg
www.kirche-st-gabriel.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls
Tel. 411 88 98 - 0
Fax 411 88 98 - 8
info@kirche-st-gabriel.de
Mi 9 - 12 Uhr, Do 15 - 17 Uhr

Pastor Harald Ehlbeck
Tel. 632 61 46
Fax 411 88 98 - 8
mobil 01578 - 513 25 74
h.ehlbeck@kirche-st-gabriel.de
Pastor Sven Lundius
Tel. 411 88 98 - 11
mobil 01578 - 513 25 75
s.lundius@kirche-st-gabriel.de
Kantorin Katja Britze
mobil 01578 - 513 25 76
kirchenmusik@kirche-st-gabriel.de

Kindertagesstätte
Leitung: Uta Frankenberg
Tel. 413 60 - 966, Fax 413 60 - 969
kita.st.gabriel@eva-kita.de
www.eva-kita.de
Hausmeister und Küster
Dieter Wohlers
mobil 01590 - 119 95 57
SeniorInnenwohn- und Pflegeheim
der Mathilde-Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Straße 38
22309 Hamburg, Tel. 88 16 59 30

Konto IBAN DE19 2005 0550 1246 1225 09, BIC HASPDEHHXXX

Website www.kirche-barmbek-dulsberg.de – Jessica Diedrich, Tel. 65 99 38 76, mail@jessica-diedrich.de

Kirchenzeitung bestellen / abbestellen: Andrea Laustsen, Tel. 519 00 80 - 11, buero.laustsen@kirche-alt-barmbek.de

Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg / Regionale Jugendarbeit

Diakonin Claudia Diedrichsen
Büro: Wohldorfer Straße 33, 22081 Hamburg, Tel. 87 50 20 43, mobil 0176 - 84 54 55 90
Jugendkeller: Wohldorfer Straße 33 (Souterrain), 22081 Hamburg
Postanschrift: Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg
c.diedrichsen@kirche-barmbek-dulsberg.de, www.kirche-barmbek-dulsberg.de, Facebook: Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg

Bodelschwingh Diakoniestation
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel. 279 41 41, Fax 27 84 83 82, www.bodelschwingh.com

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Barmbek und Dulsberg • Wohldorfer Straße 30 • 22081 Hamburg

Seht, die gute Zeit ist da, Gott kommt auf die Erde,

kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde,

kommt, dass Friede werde.

aus EG 18, Friedrich Waltz 1972, nach einem Weihnachtslied aus Mähren